



Wolftherm

Zulassungnr.: Z-43.14-210

Zur Wärmedämmung von Anbauwänden bzw. als Ersatz der Vormauerung und Wärmedämmung an nach DIN EN 13229 gebaut oder an vor Ort errichteten, ortsfesten Feuerstätten (Kachel- und/oder Putzöfen, Heizkamine und offene Kamine) nach den Fachregeln des Kachelofen- & Luftheiz.bauhandwerks (TR-OL 2006)

- ◆ Wärmedämmplatten aus dem natürlichen Material Vermiculite mit anorganischer Bindung
- ◆ ohne chemische Hilfsmittel aufgebläht, frei von organischen Bestandteilen, Fasern oder Asbest
- ◆ Baustoffklasse A1 nach DIN 4102
- ◆ Verarbeitung mit dem Feuerfestkleber Wolftherm
- ◆ die Wolftherm Wärmedämmplatte ersetzt Wärmedämmung und Vormauerung
- ◆ mit einfachen Werkzeugen leicht bearbeitbar: sägen, fräsen, raspeln, bohren

Technische Daten

Rohdichte:	385kg/m ³
Klassifikationstemperatur:	900 °C
Kaltdruckfestigkeit:	1,19 N/mm ²
Thermische Ausdehnung (100-700°C):	0,33%
Wärmeleitfähigkeit bei 200°C:	0,161 W/mK

Versetzanweisung

Für die Verklebung von Wolftherm Wärmedämmplatten darf grundsätzlich nur der Wolftherm Kleber verwendet werden. Verarbeitung des gebrauchsfertigen Klebers nicht unter 5°C.

Der Untergrund soll trocken, staub-, fettfrei und möglichst eben sein. Eventuelle Verschmutzungen sind zu entfernen. Es wird empfohlen saugfähige Untergründe mit einer gewöhnlichen Grundierung vorzubereiten.

Auf festen Oberflächen ist ein punktförmiges Ankleben der Dämmplatten möglich. Die Klebestellen sollten in einem Rasterabstand von 150 mm aufgetragen werden. Platten stirnseitig mit einer Fugenbreite von max. 2 mm stoßen und verkleben.

Das Befestigen der Wolftherm Wärmedämmplatten mit mechanischen Befestigungsmitteln (Schrauben/Dübeln) ist ebenfalls zulässig. Hierzu ist hitzebeständiges Material zu verwenden. Die Platten sind vorzubohren und im Rasterabstand von max. 300 mm zu befestigen.

Bei zweilagiger Verarbeitung werden die Platten fugenversetzt angeordnet. Der Auftrag des Klebers erfolgt mittels eines Zahnpachtels, empfohlen wird eine grobe Zahnung, Raupendicke ca. 3 mm und vollflächig. Die offene Zeit des Klebers beträgt ca. 3 Minuten in Abhängigkeit von der Temperatur, der Luft- und Materialfeuchte sowie der Saugfähigkeit der Trägerwand.

Die einschlägigen Regeln des Bauhandwerks sind zu beachten.

SCHAMOTTEWERK RADEBURG GMBH